



Wenn unzustellbar, zurück!

Deutsches Bündnis Kindersoldaten*, c/o terre des hommes, Ruppenkampstr. 11a, 49084 Osnabrück

An
Frau Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Offener Brief zum Schutz von Kindern und Kinderrechten

5. November 2013

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

als Bündnis von Kinderrechts- und Menschenrechtsorganisationen möchten wir hiermit ein Anliegen vorbringen, mit dem wir uns im Oktober 2012 bereits an Bundesverteidigungsminister Dr. de Maizière gewandt haben.

Mit großer Sorge beobachten wir, dass die Bundeswehr bei der Nachwuchswerbung in Deutschland gezielt Minderjährige anspricht und verstärkt Freiwillige unter 18 Jahren rekrutiert. Dies widerspricht unserer Auffassung nach den in der UN-Kinderrechtskonvention (KRK) verbrieften Rechten und den besonderen Schutzpflichten Deutschlands gegenüber Minderjährigen. Auch der Völkerrechtler Dr. Hendrik Cremer kommt im beiliegenden Schattenbericht Kindersoldaten 2013 zu diesem Ergebnis. Der Bericht wurde im Februar vom Deutschen Bündnis Kindersoldaten, Kindernothilfe, terre des hommes, UNICEF Deutschland, World Vision und Plan herausgegeben und im Rahmen des deutschen Staatenberichtsverfahrens zur UN-Kinderrechtskonvention dem UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes in Genf vorgestellt und übergeben.

*

Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bündnis Kindersoldaten: www.kindersoldaten.info

Mitgliedsorganisationen des Forum Menschenrechte: www.forum-menschenrechte.de

Deutschland hat das Fakultativprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten ratifiziert. Es verbietet die Rekrutierung und den Einsatz von Kindern unter 18 Jahren als Soldaten. Eine Ausnahmeregelung gibt unter bestimmten Bedingungen staatlichen Armeen die Möglichkeit, Freiwillige ab 16 Jahren anzuwerben. Während die große Mehrheit der 151 Vertragsstaaten sich klar gegen diese Regelung ausgesprochen hat und keine minderjährigen Freiwilligen rekrutiert, machen nur wenige Vertragsstaaten, darunter Deutschland, von dieser Ausnahme Gebrauch.

Der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes hat Deutschland bereits 2008 aufgefordert, das Rekrutierungsalter auf 18 Jahre anzuheben, um dem „Schutz und Wohl des Kindes“ (Art. 3 KRK) Vorrang vor staatlichen Interessen zu geben. So heißt es in seinen Abschließenden Bemerkungen zu Deutschland vom 1. Februar 2008:

“The Committee therefore encourages the State party to raise the minimum age for recruitment into the armed forces to 18 years in order to promote the protection of children through an overall higher legal standard.”
(CRC/C/OPAC/DEU/CO/1, S. 3)

Besonders problematisch ist es, wenn volljährige Soldaten in Auslandseinsätze geschickt werden, die als Minderjährige angeworben und an der Waffe ausgebildet wurden.

Wir fordern an Schulen und in anderen Bereichen eine ausgewogene Beschäftigung mit der Thematik „Frieden und Bundeswehr“. Das Thema Friedenserziehung sollte einen festen Platz in den Curricula und bei der Lehrerausbildung haben. Bei Veranstaltungen mit Soldaten an Schulen sollten zumindest die Freiwilligkeit der Teilnahme der Schüler und die Betrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln garantiert sein, indem weitere Experten eingeladen werden, beispielsweise aus Menschenrechts- oder Friedensorganisationen. Auch sollten Eltern zuvor informiert werden und teilnehmen können.

Wir möchten Sie bitten, sich dafür einzusetzen, dass das Rekrutierungsalter für Soldaten in Deutschland auf 18 Jahre angehoben wird und Werbemaßnahmen der Bundeswehr bei Minderjährigen unterbleiben. Dies ist erforderlich, damit die Kinderrechte umfassend verwirklicht werden.

Zur Vertiefung des Themas stehen wir Ihnen auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit Dank und freundlichen Grüßen im Namen des Deutschen Bündnis Kindersoldaten, des Forum Menschenrechte, der GEW und des Darmstädter Signals

Die Unterschriften finden sich auf der nächsten Seite

*

Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bündnis Kindersoldaten: www.kindersoldaten.info

Mitgliedsorganisationen des Forum Menschenrechte: www.forum-menschenrechte.de

Dr. Jürgen Thiesbonenkamp
Vorstandsvorsitzender
Kindernothilfe e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

Danuta Sacher
Vorstandsvorsitzende
terre des hommes Deutschland e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

Marlis Tepe
Vorstandsvorsitzende
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Dr. Jochen Motte
Vorstand
Vereinigte Evangelische Mission
(Forum Menschenrechte e.V.)

Florian Kling
Oberleutnant
Sprecher AK Darmstädter Signal

Christian Schneider
Geschäftsführer
Deutsches Komitee für UNICEF e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

Christoph Waffenschmidt
Vorstandsvorsitzender
World Vision Deutschland e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

Maike Röttger
Geschäftsführerin
Plan Deutschland e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

Pater Dr. Moses Asaah Awinongya S
Vorstandsvorsitzender
Netzwerk Afrika Deutschland e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

Günter Haverkamp
Vorstand
Aktion Weißes Friedensband e.V.
(Dt. Bündnis Kindersoldaten)

*

Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bündnis Kindersoldaten: www.kindersoldaten.info

Mitgliedsorganisationen des Forum Menschenrechte: www.forum-menschenrechte.de